

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Prenzlau, Bauverwaltung

Postanschrift: Am Steintor 4

Ort: Prenzlau

NUTS-Code: DE40I Uckermark

Postleitzahl: 17291

Land: Deutschland

E-Mail: [bauverwaltung@prenzlau.de](mailto:bauverwaltung@prenzlau.de)

Telefon: +49 3984-75-332

Fax: +49 3984-75-393

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.prenzlau.eu>

Adresse des Beschafferprofils: [www.vergabemarktplatz.brandenburg](http://www.vergabemarktplatz.brandenburg)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6A6MH3/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6A6MH3>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Unterhaltungspflege/ Grünflächenpflege Seepark Prenzlau ab 01.03.2024

Referenznummer der Bekanntmachung: 61-23/30

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Grünflächenpflege in Parkanlage mit Schwerpunkt Stauden- und Rabattenpflege

###### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

###### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE40I Uckermark  
Hauptort der Ausführung:  
Seepark Prenzlau 17291 Prenzlau
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Jahresvolumen umfasst:  
Themengärten pflegen ca. 12.500 m<sup>2</sup>,  
Staudenflächen pflegen ca. 33.500,00 m<sup>2</sup>,  
Rosenflächen pflegen ca. 3.000,00 m<sup>2</sup>;  
Bodendeckerpflege ca. 49.500,00 m<sup>2</sup>;  
Zier- und Decksträucher pflegen ca. 23.000,00 m<sup>2</sup>,  
Entleerung Abfallbehälter ca. 1.900,00 St.,  
Reinigung Freilichtbühne.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/03/2024  
Ende: 28/02/2026  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Es besteht die Option der Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn der Auftraggeber den Vertrag nicht mit einer Frist von 9 Monaten zum 28.02. eines Jahres schriftlich kündigt. Der Vertrag endet zum 29.02.2028 automatisch (siehe § 17 Entwurf Dienstleistungsvertrag).
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
Das Brandenburgische Vergabegesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (BbgVergG) findet Anwendung.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß §§ 42 ff. Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeordnung - VgV) zu machen. Dazu hat der Bieter auf beiliegendem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung gem. § 42 ff. VgV" folgende Eigenerklärungen abzugeben:

1. zur gewerberechtl. Anmeldung und zum Eintrag in ein Berufs- bzw. Handelsregister, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist,
  2. zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bzw. zu Maßnahmen gem. § 125 GWB zur Selbstreinigung,
  3. zur regelmäßigen Entrichtung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zu den gesetzlichen Sozialversicherungen und Berufsgenossenschaften, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.
- Auf gesonderte Anforderung sind die Gewerbeanmeldung, ein aktueller Registerauszug, ggf. eine Bescheinigung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Bescheinigungen über erfüllte Beitragspflichten zur Sozialversicherung und Berufsgenossenschaften vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter sein Unternehmen zum Nachweis seiner Fachkunde im Bereich Garten- und Landschaftsbau durch Eigenerklärung darzustellen und weitere geeignete Fachkundenachweise (zum Beispiel Mitgliedschaft im Fachverband, Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, entsprechende Zertifikate) zu erbringen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a der Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz anfordern. Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten haben daher auf Anforderung des Auftraggebers einen vergleichbaren Nachweis nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen.

#### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß §§ 42 ff. Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeordnung - VgV) zu machen. Dazu hat der Bieter auf beiliegendem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung gem. § 42 ff. Vergabeverordnung (VgV)" folgende Eigenerklärungen abzugeben:

1. zum Bruttogesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, davon Umsatz für vergleichbare Leistungen im Bereich Grünflächenpflege,
2. zum Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Auf gesonderte Anforderung ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR und für Sach- und/oder Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR je Schadensfall spätestens mit Vertragsschluss (siehe § 12 Entwurf Dienstleistungsvertrag).

#### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß §§ 42 ff. Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeordnung - VgV) zu machen. Dazu hat der Bieter auf beiliegendem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung gem. § 42 ff. Vergabeverordnung (VgV)" folgende Eigenerklärungen abzugeben:

1. Zahl der Mitarbeiter gesamt, davon Gärtner/-innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbar, sowie Leitung und Aufsicht,
2. zur zuverlässigen Erbringung von vergleichbaren Leistungen im Bereich der Pflege von Parkanlagen oder Grünflächen und Angabe von mindestens eine in Art und Umfang vergleichbare Referenz mit Angabe von Art der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftragssumme und öffentlichen/privatem Auftraggeber mit Angabe Ansprechpartner und Telefonnummer.

#### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

##### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Bestandteile des Angebotes sind die Vereinbarungen zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bzw. zwischen Auftragnehmer und Nachunternehmer/n.

Die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses gelten bis 31.12.2025 als Festpreise (siehe § 8 Entwurf Dienstleistungsvertrag).

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/07/2023

Ortszeit: 11:00

##### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

##### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/09/2023

##### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 04/07/2023

Ortszeit: 11:00

Ort:

Die Öffnung der Angebote erfolgt:

Stadt Prenzlau

Haus 2, Zimmer 100

Am Steintor 4

17291 Prenzlau

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Gemäß § 55 Absatz 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Für die Information nach § 11 Abs. 3 VgV wird unter der Rubrik "Sonstiges" eine Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatzes Brandenburg bereitgestellt. Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt ebenfalls auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt. Alle Anfragen zur Ausschreibung und zu den Unterlagen sind spätestens bis

zum 21.06.2023 schriftlich in deutscher Sprache direkt über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu richten.  
Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet.

Die schriftliche Abfassung des beiliegenden Dienstleistungsvertrages dient nur informellen Zwecken. Der Vertrag kommt mit der Zuschlagserteilung zustande.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y6A6MH3

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie  
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331-866-1610

Fax: +49 331-866-1652

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 160 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt haben,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/05/2023